

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0474/2006

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

01.06.2006

Betrifft

Jahresabschluss 2005 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

14.06.2006 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2005 (**Anlage 1-3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH am 21. April 2006 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter und den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2005, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 120.055.499,26 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 2.091.652,04 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.091.652,04 € weist nach Auflösung restlicher Gewinnrücklagen von 101.306,85 € einen Bilanzverlust von 1.990.345,19 € aus. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Mit einer Fluggastzahl von 1.548.661 konnte in 2005 ein Wachstum von 3,6 % im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004 erreicht werden. Dabei wurden die Passagierzahlen im Linienverkehr mit 562.341 Passagieren um 10,7 % beachtlich gesteigert. Die Anzahl der Flugzeugbewegungen stieg insgesamt um 7,7 % auf 41.025 Starts und Landungen. Im Lagebericht wird hervor gehoben, dass bei der positiven Verkehrsentwicklung insbesondere die Stärke der FMO-Kernmärkte wie München und Palma de Mallorca (Wachstum 8,6 %) positiv auffällt.

Die wirtschaftliche Entwicklung entsprach im Jahresergebnis 2005 in etwa den Annahmen des Wirtschaftsplanes 2005. Der darin prognostizierte Jahresverlust von 2,11 Mio. € konnte mit 2,09 Mio. € leicht im positivem Sinne unterschritten werden. Nach Auflösung der restlichen Gewinnrücklage von 101.306,85 € wird für das Geschäftsjahr 2005 ein Bilanzverlust von 1.990.345,19 € ausgewiesen, der nicht durch die Gesellschafter ausgeglichen, sondern auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Durch den Bilanzverlust wird das bilanzielle Eigenkapital auf ca. 21,9 Mio. € reduziert und vermindert sich die Eigenkapitalquote von 19,4 % im Vorjahr auf 18,2 % im Berichtsjahr. Die Eigenkapitalquote wird aber – wie im Lagebericht ausgeführt wird - durch die von der Gesellschafterversammlung beschlossene Kapitalzuführung von bis zu 60 Mio. € im Rahmen der Erweiterung der Start-/Landebahn gestärkt und auf ein branchenübliches Niveau gebracht werden.

Kurzausblick:

Im Lagebericht wird dargestellt, dass nach den aktuellen Planungen das Geschäftsjahr 2006 mit einem dem Vorjahr vergleichbaren Fluggastwachstum abschließen wird.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der Anlage entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung beraten in gemeinsamer Sitzung am 08.06.2006 über die im Beschluss genannten Punkte. Das Votum für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster steht dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

i.V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin